

WTF: Fasten zur Vermeidung von Masturbation

Post by "Uwe" of Jan 27th 2017, 9:29 pm

Hieß es doch, dass unter den Kronenkorken der Bierflaschen östrogenähnliche Verbindungen nachzuweisen sind, wie auch im Hopfen selber diese Ähnlichkeiten in der Struktur, den Männern zu schaffen machen sollten, weil, na ja, es ist durchaus belegt, den Biertrinkern Brustansätze wachsen und eine Art phlegmatischer "Weichheit" belegbar ist,- Alkohol für Flaschen...

Und dann: Der öffentliche Raum, die Medienkanäle, das Internet, überall kommt uns losgelassene Sexualität entgegen, ungezügelt schon als Sport und als ein absolutes Muß dargestellt. Wer will dann noch ruhig bleiben...

Wobei: Man(n) ist angehalten, dies alles auszublenden und mal ehrlich:

Mir geht der Sexkram tierisch auf den Wecker und es ist eine Zumutung, dafür noch Geld hinlegen zu müssen. Sexualität ist etwas ganz Privates, eine Sache Liebender. Warum also diese schönen Geheimnisse in die Öffentlichkeit ziehen? So ist Sex ein Problem geworden in dieser individualisierten westlichen Welt. Als Geschäft ist Sexualität entehrt, genau wie Frauen und Männer, die sich verkaufen müssen, entehrte Menschen sind.

Sorry, abgeschweift...

Ich glaub nicht, dass Rohkost die Lust steigert, es sind eben die versteckten Drogen, die Brotrinde- alles längst bekannt. Man denke an Koks, mittlerweile überall zu haben, ein grandioses Stimuli, und viele nehmen das Zeug, um überhaupt noch oben mitmischen zu können. Haschisch ebenfalls... und frische Luft, also Dinge, die kurzzeitig einen basischen Kick verleiten. Eßt Fisch und ihr werdet mehr am Tisch, - könnte durchaus stimmen, Eiweisüberhang gibt's überall und wir essen mit Sicherheit zuviele Eiweise.

Letztlich ist Onanie auch eine Sucht...